

PRESSEMITTEILUNG

MEDAV GmbH, Uttenreuth, August 2010

MEDAV GmbH startet in die weltweite Vermarktung eines innovativen Funküberwachungssystems

Vor zwei Jahren konnte die in Uttenreuth ansässige Firma MEDAV GmbH mit einer Förderung des Bayerischen Wirtschaftsministeriums die Realisierung eines Prototypen für die Analyse von Funksignalszenarien beginnen. Dieses Projekt konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Ein innovatives Produkt zur Analyse von Funksignalszenarien wird heute international zur Verwendung durch hoheitliche Sicherheitsbehörden eingeführt.

Die MEDAV GmbH wurde 1982 gegründet und ist ein erfolgreiches mittelständisches Unternehmen mit Sitz in Uttenreuth und einer Betriebsstätte in Ilmenau. Die Kompetenzen liegen in der Signalverarbeitung, der Mustererkennung und der Informationstechnologie. Das Unternehmen liefert weltweit ein vollständiges Portfolio in den Märkten der Funküberwachung, -messtechnik sowie -aufklärung, und der industriellen Mess- und Prüftechnik.

Dank der Förderung durch das Bayerische Wirtschaftsministerium und der Projektbegleitung durch die LGA Nürnberg konnte ein Vorseriengerät zur Analyse von Funkscenarien (Ontology Based Channel Allocation Analyser) erstellt werden. Solche Systeme dienen Sicherheits- und Regulierungsbehörden dazu, ein Lagebild von aktiven Funksystemen, deren Betreibern und möglichst deren Absichten zu ermitteln. In Zeiten eines zunehmenden Bedarfs zur frühzeitigen Erkennung von Bedrohungen bieten solche technisch anspruchsvolle und innovative Lösungen auch mittelständischen Unternehmen im Weltmarkt interessante Chancen und Märkte.

„Damit wurden wir in die Lage versetzt, verfügbare Entwicklungsergebnisse in ein Produkt umzusetzen, für das wir heute weltweit im Markt von Sicherheitstechnik einen großen Bedarf sehen. Wir sind uns der Vorteile und der Nützlichkeit der Förderung immer bewusst gewesen und konnten dank dieser Unterstützung in der Entwicklung einen Schritt weiter in Richtung Innovation gehen. Besonderer Dank gilt auch dem Einsatz der Betreuer aus der Innovationsberatungsstelle Nordbayern in der LGA Nürnberg und auch Frau MdL Christa Matschl für das Interesse an unserem Unternehmen,“ so Dr. Hans-Joachim Kolb, Geschäftsführer der MEDAV GmbH.